



**Kurzinfor: Vorwinter-Nmin-Werte 2020  
 im WRRL-Maßnahmenraum  
 Limburg-Weilburg**

Windhäuser Weg 8  
 34123 Kassel  
 Tel 0561 70 15 15 0  
 Fax 0561 70 15 15 19  
 Email [info@ifoel.de](mailto:info@ifoel.de)  
 Web [www.ifoel.de](http://www.ifoel.de)

Bearbeiter  
 Becker

Telefon  
 09340-9289196

eMail  
[hb@ifoel.de](mailto:hb@ifoel.de)

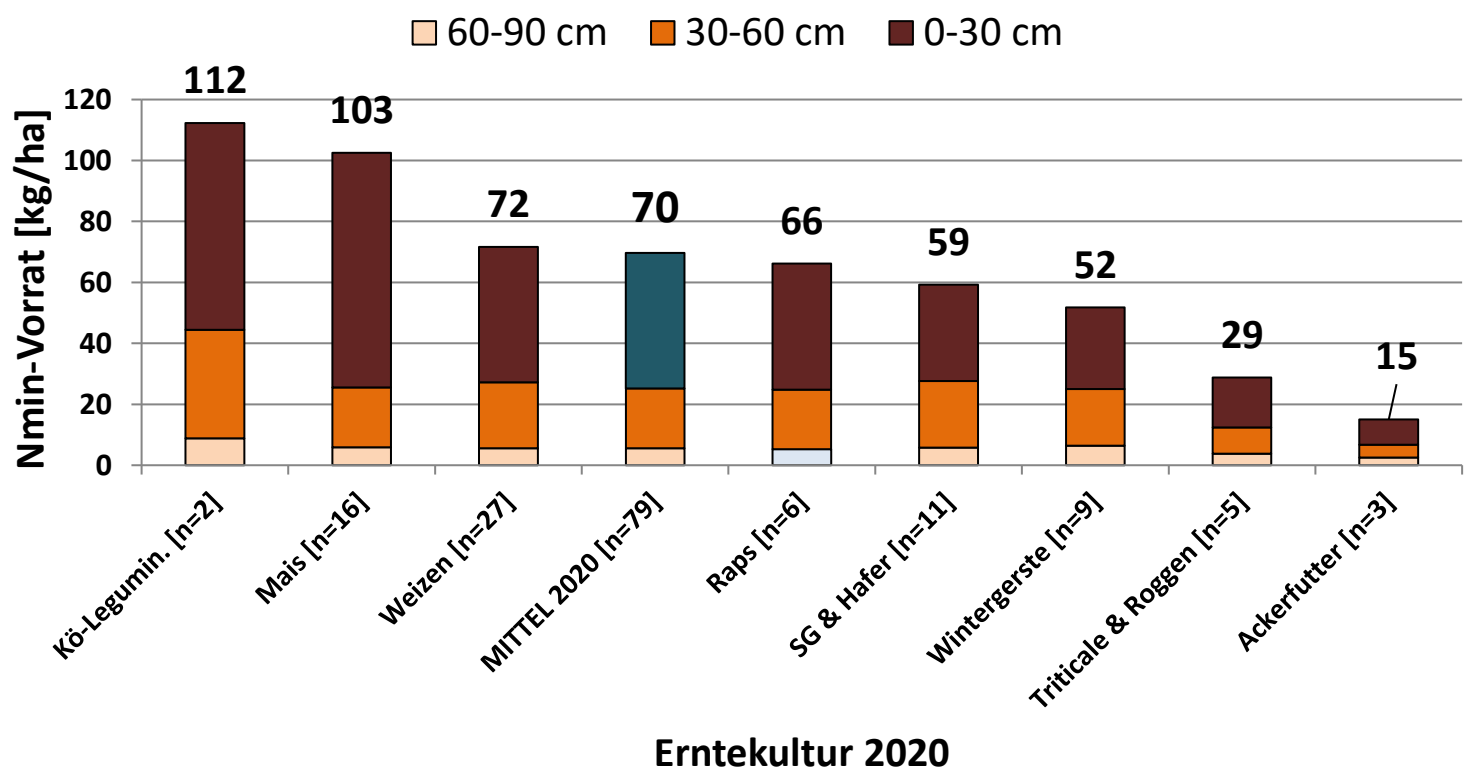
Datum  
 21.12.2020

Sehr geehrte Landwirte und Landwirtinnen,

in aller Kürze will ich Ihnen noch die zusammengefassten Ergebnisse der diesjährigen Vorwinter-Nmin-Kampagne mitteilen.

Insgesamt liegen wir auf den 79 beprobten Flächen bei einem Mittelwert von ca. **70 kg/ha**, für 0-90 cm. Damit liegen die Dauerbeobachtungsflächen im Schnitt über dem Zielwert von maximal 50 kg/ha. Eingereicht in alle Vorwinter-Kampagnen seit 2012 stellt dies den vierthöchsten Mittelwert dar, höher lag er sonst in den Jahren 2012, 2015 und 2016, siehe Tabelle 1. Es gilt jedoch zu berücksichtigen, dass die Probenahme aus organisatorischen Gründen dieses Jahr mit Ende Oktober etwas früher stattfand als in den meisten Jahren, sodass die Vergleichbarkeit eingeschränkt ist.

Die höchsten Werte finden wir aktuell nach Körnerleguminosen und Mais – beiden Kulturen ist gemein, dass ihnen in der Regel der sehr aufnahmeschwache Weizen folgt. Am niedrigsten



**Abbildung 1:** Vorwinter-Nmin-Werte 2020 WRRL Limburg-Weilburg, nach Kulturgruppen

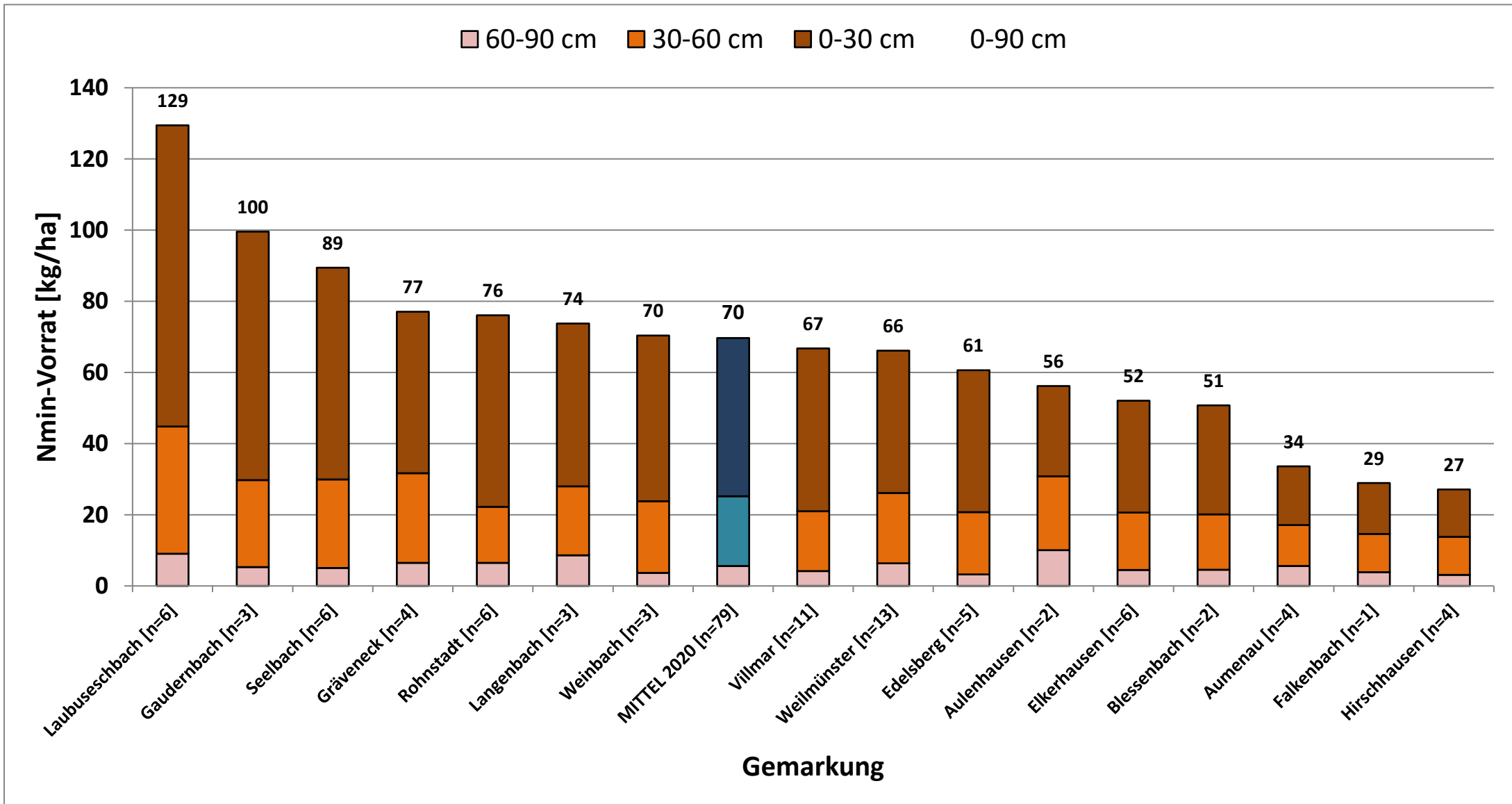


Abbildung 2: Vorwinter-Nmin-Werte 2020 WRRL Limburg-Weilburg, nach Gemarkungen. In Klammern Anzahl der beprobten Flächen

sind die Werte unter bestehenden Ackerfutterbeständen, auch das ist keine Überraschung. Hier beginnt die Mineralisierung immer erst nach dem Umbruch.

In der Sortierung nach Gemarkung schlagen aufgrund der geringen Probenanzahl Fruchtarteneffekte besonders durch. So liegt Laubuseschbach diesmal auf „Platz 1“, in den vergangenen Jahren jedoch meist im guten Bereich. In Hirschhausen hatten wir sehr gute Erträge zu verzeichnen, was die niedrigsten Nmin-Restmengen miterklären kann.

Wie immer möchte ich betonen, dass Nmin-Werte Momentaufnahmen sind, man über viele Jahre hinweg aber durchaus Muster erkennen kann. Mithilfe Ihrer Rückmeldungen finden wir meist Erklärungen oder zumindest Erklärungsansätze für die Werte.

Jetzt kurz vor dem Jahreswechsel sind die Böden noch bei weitem nicht wassergefüllt, im Gegensatz zum Jahresende 2019. Bei den geringmächtigen oder mittleren Böden fehlen noch gut 50 mm, um den Bodenwasserspeicher zu füllen, bei den guten und sehr guten Lössböden sind es noch etwa 100 mm!

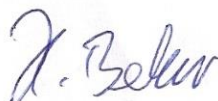
Bisher hatten wir in jedem Winterhalbjahr Sickerwasserbildung, teilweise erst ab Februar oder März. Setzt sich dieser Trend fort, müssen wir uns, ähnlich wie bereits im Sommer nach der Getreideernte, auch für den Winter Gedanken machen, wie wir das geringere Wasserangebot optimal nutzen können. Brach liegende Felder oder sogar gepflügte Äcker sind hier kontraproduktiv.

Anfang 2021 werde ich Ihnen noch die Werte aufbereitet nach Bewirtschafter nachreichen. Zur detaillierten Beratung werde ich Sie dann einzeln kontaktieren.

Von den meisten von Ihnen habe ich die Rückmeldungen zur Bewirtschaftung schon erhalten. Einige wenige Rückmeldungen fehlen mir aber noch, bitte lassen Sie mir diese noch zukommen. Vielen Dank!

Ein paar ruhige Tage und einen gelungenen Jahreswechsel wünscht

Harald Becker.



**Tabelle 1:** Anzahl und Mittelwert der beprobten Flächen der Vorwinter-Nmin-Kampagnen im Maßnahmenraum „Limburg-Weilburg“ seit 2012

Jahr	Anzahl Messwerte	Mittelwert (kg/ha) 0-90 cm
2012	70	73
2013	86	37
2014	117	56
2015	98	73
2016	68	72
2017	70	59
2018	84	58
2019	79	41
2020	79	70
2012-2020	751	59

PS: Insgesamt 5 Fachbeiträge in 6 Videos haben wir in Limburg-Weilburg 2020 für Sie erstellt. Sie stehen weiterhin – auch zur Nachlese in der Weihnachtszeit – unter [www.limburg-weilburg.ifoel-wrrl.de/videos](http://www.limburg-weilburg.ifoel-wrrl.de/videos) zur Verfügung. Insbesondere die ausführlichen Podcasts zu den Böden und dem Wasserhaushalt lege ich Ihnen (erneut) ans Herz. Über Themenvorschläge und Anfragen freue ich mich weiterhin!